

PRESSEINLADUNG

Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka besucht auf ihrer Sommerreise das Projekt „Chemnitz+“ – den Wohnpark „Am Bernsdorfer Bad“ der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Sehr geehrte Damen und Herren,

besondere Ereignisse verdienen eine besondere Aufmerksamkeit. Deshalb möchten wir Sie herzlich darum bitten, uns die redaktionelle Aufmerksamkeit Ihres Hauses zu schenken.

Am 1. August 2016 startet die Sommerreise der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, mit dem Themenschwerpunkt „Die Zukunft des Lebens im Alter“ zuerst in Potsdam, bevor sie am Nachmittag Station in Chemnitz macht.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hatte den Wettbewerb „Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen“ als Teil der Hightech-Strategie für Deutschland gestartet. Eine Expertenjury hatte aus 78 eingereichten Projektskizzen die fünf besten regionalen Projekte ausgewählt. Eines davon ist das unter der Federführung des VSWG initiierte Projekt „Chemnitz+ Zukunftsregion lebenswert gestalten“ in der Region Mittleres Sachsen.

Die Gesundheits- und Dienstleistungsregion „Mittleres Sachsen“ umfasst in ihrer Ausdehnung mit einer Größe von ca. 2.300 Quadratkilometern die kreisfreie Stadt Chemnitz und den benachbarten Landkreis Mittelsachsen (56 Gemeinden, 21 Städte). Insgesamt leben in der Region ca. 568.000 Einwohner. Für die Region typisch ist ein hoher Bevölkerungsrückgang bis 2030 mit den Folgen der starken Überalterung bei einer gleichzeitig vorhandenen kleinteiligen Wirtschaftsstruktur des verarbeitenden Gewerbes.

Ziel des vierjährigen Modellversuchs (2014 - 2018) ist die Entwicklung, Erprobung und Evaluation einer integrierten gesundheitlichen Versorgung in der Modell-Region mit unterstützenden und aktivierenden, am individuellen Bedarf ausgerichteten Gesundheits- und Dienstleistungsangeboten für ein langes und selbstbestimmtes Leben innerhalb und im Umfeld ihres gewohnten Wohnumfeldes. Dabei wird die Wohnung durch eine barrierefreie/-arme und technioptimierte Ausgestaltung, soziale und wohnbegleitende Dienstleistungen sowie die Vernetzung mit den relevanten Akteuren in der Region zum Gesundheitsstandort Wohnen weiterentwickelt.

Die Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka besichtigt den 2015 fertig gestellten Wohnpark „Am Bernsdorfer Bad“ der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft als erstes Teilergebnis des Projektes „Chemnitz+“ und trifft vor Ort den „Sozialen Hausmeister“. Zu diesem Treffen möchten wir Sie gern einladen.

Wann: 1. August 2016

Ablauf: **Teil 1: Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft**

(Anschrift: Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz)

14:30 bis 14:40 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

14:40 bis 15:10 Uhr Vorstellung Projekt „Chemnitz+“

15:10 bis 15:15 Uhr Gruppenfoto im Hof der CSg

Teil 2: individuelle Fahrt zum Wohnpark „Am Bernsdorfer Bad“

(Anschrift: Eislebener Straße 11, 09126 Chemnitz)

15:30 bis 15:45 Uhr Besichtigung des Wohnparks „Am Bernsdorfer Bad“

15:45 bis 16:00 Uhr Fragen der Presse und Statements in der CSg Lounge

Antworten auf Ihre Pressefragen geben Ihnen vor Ort:

- **Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka**
- **Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG**
- **Ringo Lottig, Vorstand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG**

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme für die Planung kurz per Mail an jakob@vswg.de bis **spätestens 29. Juli 2016**.

Die 217 im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) organisierten Wohnungsgenossenschaften sind ein bedeutender Faktor im sächsischen Wohnungsmarkt. Sie bewirtschaften mit insgesamt 275.141 Wohneinheiten 18,4 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes im Freistaat Sachsen und bieten damit rund einer halben Million Menschen ein zukunftssicheres Zuhause. Als Unternehmen erwirtschaften sie mit den jährlichen Umsatzerlösen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro einen Anteil von 1,1 Prozent am sächsischen Bruttoinlandsprodukt und sind für rund 2.500 Mitarbeiter, 53 Auszubildende und 20 Studenten ein verlässlicher Arbeitgeber und sichern gleichzeitig Aufträge sowie Arbeitsplätze in vielen weiteren, die Wohnungswirtschaft flankierenden Branchen. Der VSWG hat seinen Sitz im Verbandshaus in Dresden und ist gesetzlicher Prüfungsverband sowie Fach- und Interessenverband für die im Bundesland Sachsen ansässigen Wohnungsgenossenschaften. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem Information, Beratung sowie Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Zudem übernimmt der Verband die gemeinschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder in der Öffentlichkeit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Vivian Jakob (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: 0351 80701-52, Mobil: 0151 16737669, E-Mail: jakob@vswg.de